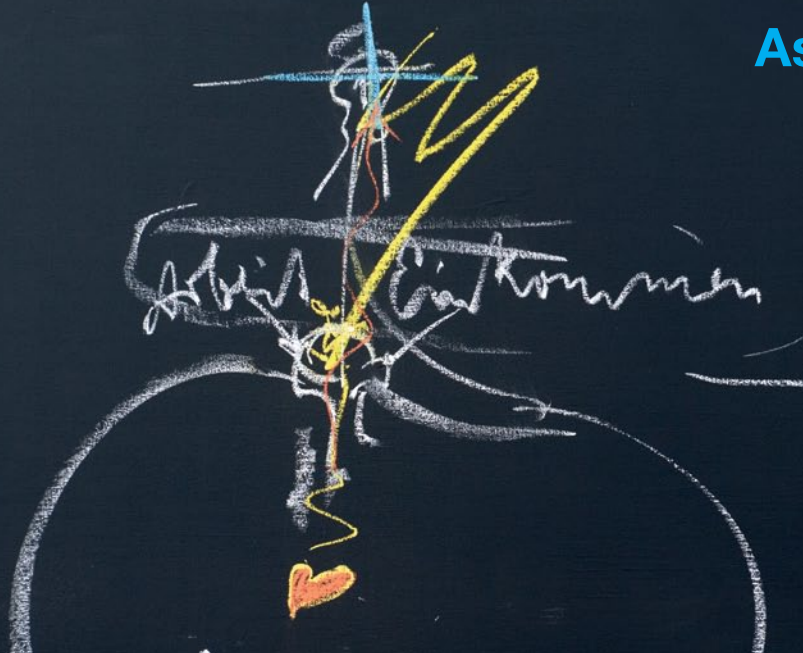


# Bedingungsloses Grundeinkommen / Direkte Demokratie

## Aspekte der Sozialen Plastik



Vorträge und Gespräch mit

**Prof. Götz W. Werner**  
**Johannes Stüttgen**

Freitag, den 17.4.2015  
19:00 Uhr

Freie Waldorfschule Darmstadt  
Arndtstr. 6  
64297 Darmstadt

Eintritt: 8,00 Euro ermäßigt 5,00 Euro

**OMNIBUS**  
FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND  
[www.omnibus.org](http://www.omnibus.org)



## Götz W. Werner

Prof. Götz W. Werner ist Gründer und Aufsichtsrat von dm-drogerie markt, Verwaltungsrat der Weleda Gruppe und Aufsichtsrat der GLS Bank. Mit seiner Initiative „Unternimm die Zukunft“ setzt sich der siebenfache Vater für ein bedingungsloses Grundeinkommen ein.



## Johannes Stüttgen

Johannes Stüttgen ist Künstler. Er ist Mitbegründer und Gesellschafter des Unternehmens OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE und arbeitet an der Einführung der bundesweiten Volksabstimmung. Er praktiziert die Neubestimmung der Begriffe aus dem Denken.



## OMNIBUS

Der OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE steht am Freitag, den 17.04.2015 tagsüber vor dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt, abends vor der Waldorfschule. Montag, den 20.04 und Dienstag, den 21.04. steht der OMNIBUS auf dem Luisenplatz. Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr können sich die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit des OMNIBUS informieren und für die bundesweite Volksabstimmung unterschreiben.

In unserer arbeitsteiligen Welt benötigt jede(r) ein Einkommen um für andere tätig werden zu können. Gemeinsam sind wir auch verantwortlich für die Stimmigkeit der Form und Qualität des Zusammenlebens. Die Welt wird, wie wir werden. Die Zeiten des Glaubens sind vorbei. Nur über den Weg des Denkens finden wir zu uns selbst. Der erweiterte Kunstbegriff spielt hierbei eine zentrale Rolle. Götz W. Werner und Johannes Stüttgen beschreiben ihren Zugang zu dieser zukünftigen Welt, einer neuen Gesellschaftsordnung. Joseph Beuys nannte diese Gesellschaftsordnung die SOZIALE PLASTIK, an deren Form jeder Mensch selbstbestimmt und gleichberechtigt mitwirken können muss.